taten in Belgien,

(Fortfebung von Geite 5.) brangen in die Rirde ein. hier ger schlugen fie fammtliche Rirchenftuhle, marfen die Solgtrummer auf einen Saufen gufammen, legten Dieß-Bange in Brand. Huch bas Taber-Opfer. Gie gertrummerten es-und verftreuten die Softien auf den Boben, mit den Fußen barauf herumtrampelnd. Endlich ging auch noch Gendarmerie Die etwas fpat auf aussicht nach die Mandichubnnafte bem Schauplat Diefer Ausschreitungen erichien, feuerte gegen bie Rirdenftiefiner mehrere Galven ab und jagte fie ichließlich auseinander, wo- ben fich nicht darüber wundern tonrauf bie herbeigerafte Fewerwehr nen, bag die Dinge einen derartigen ben Brand lofdite. Die Rirde bie- Berlauf genommen haben. Die tet jest den Anblid einer traurigen Mandichudynastie hat durch ihre Un-Ruine. Auch bei ber Rirche Gt. Ditolaus murben die meiften Fenftericheiben eingeschlagen, aber weiteres Unheil verhutete hier die bewaffnete Macht. Run malgten fich bie Maffen burch bie Rue Reuve bem Subbahnhofe gu. In ber genannten Strafe wurden gablreiche Raufladen erbrochen und ausgeplunbert. In ber Rue Artois berfuchte ber Bobel bas bort gelegene Rloster zu erstürmen, wurde aber schid des alten Kulturvolkes Inteben. Darauf ging ber Marich in bie Borftadt Anderlicht hinaus, wo faft alle Gaslaternen umgeworfen wurben. Dann anternahm bas rote Wefindel einen Angriff auf das Rlo- Freimaurerei gemacht, die wohl fter St. Antoine. Bier zeigte fich nicht von allen Lefern geglaubt die Menge am fankatischsten, denn wurden, aber, wie die Ereignisse bewiesen haben, den Tatsachen volltropbem die Genbarmerie Galpe auf Salve aus ihren Revolvern abgob, brangten bie Gogialbemofra- Freimaurerei ift im Begriffe in bem ten, unter benen fich auch viele Bei- großten Reiche der Belt eine Umber befanden, die ihre Manner anfeuerten, immer wieder gegen ben hervorgurufen; aber ihr , Sieg ift maffiven Steinbau bes Rlofters nicht allein gegen eine bespotifche heran. Dabei wurden aber auch Dynaftie, fondern auch gegen bie aus ben Reihen ber Demonftranten viele Schuffe abgegeben, wie fich benn überhaupt zeigte, daß die jur Befestigung ber Manbichubumeiften ber Sozialbemotraten mit naftie beitrug. Die politifche chine-Brownings ausgeruftet waren, fiche Freimaurerei nennt fich Ten-Endlich gelang es ber Genbarmerie bereiche durch berbeigezogenes Mili-berenUrsprung bis 1674 gurudreicht tar Berstartungen erhalten hatte, und deren Mitglieder auf viele Miliden Pobel auseinander zu treiben. Die Polizei nahm viele Berhaftungen vor, zahlreiche Berwundete wurden in den umliegenden Appatheten verbunden. Das neben dem Rlofter gelegene Raffeehaus wurde rerlogen der Welt. Worte und Beisvon der Menge ganglich demoliert, chen der chinesischen Bruder find Auch bei bem Anfturme auf Diefes Riofter gelang es einer Anzahl von nicht gerade mit unferen identisch, Demonstranten, in die Alostertirche einzudringen und dort Feuer angulegen, allein bie Feuerwehr ver-mochte ben Brand raich du loichen, und fie richtete bann die Sprigen-ichlauche gegen ben Löbel. In ber Rapuzinerfire fe wollten bie Demonftranten das kloster St. Joseph er- phischen Charafters, die zweite pofturmen, Gendarmen und Boligei litifd revolutionar. Sie sucht die wiesen den Angriff gurud, wobei es Errungenschaft derfrangosischen Re-

Denkwürdige Tage

Anm. d. Redattion. digen Tage" wieder fortsetzen bonari." Oberhauptes, ebenso wie die Car-

Heber die fozialiftifden Echand : Die dinefifche Rational-Revolution und ihre Sinterleute.

Ueber ben Busammenhang ber dinesischen Revolution mit ber Freimaurerloge veröffentlicht, wie wir ben "Bouf. Rorrefo." entnehmen, det Freimaurer Leopold Bolf gewänder darauf und fiedten bas (1912, 3.106) folgende intereffante natel fiel ihrer Beritorungewut jum ichreibt Br. Wolfgang, "in die Sande Geständniffe : "Wenn biefe Beifen" ber Lefer ber Bauhutte' gelangen wird die Revolution in China, in beren Mitte fich die mahren Batrioten des Landes befinden, aller Bor gefturgt und die Republit protlamiert haben. Alle biejenigen, welche Die Geschichte Chinas besonders in fähigkeit, die Beichide des Landes zu leiten, jebes Unrecht auf ben Thron permirtt, indem fie biefes Land mit feinen alten Trabitionen und feiner alten Rultur an ben 216grund bes Berderbens gebracht hat. Diefem fo ichwer heimgesuchten Bolte ift nun ein Retter in ber Berfon des Br. (Freimaurere) Dr. Gun-Dat-Gen entstanden. Go merben reffe hegen, von Bergen freuen. In ber "Rivifta Maffonica" hat im Dttober 1910 der Br. Dr. De Lucca Ausführungen über die dinefische ftanbig entsprachen. Die dinefische malgung von größter Bedeutung "Gefellichaft Jefu" errungen (!), Die im Jahre 1644 burch ihre Intriguen Ti, bas heißt : Simmel und Erbe, haben aber eine verblüffende gehnlichfeit mit benfelben. Die Freimaurerei in China pra-

fentiert fich in zwei fehr verschiedenen Formen. Die eine Richtung ift ausichließlich humanitarphilofowiesen den Angriff zurück, wobei es zu einem kängeren Fe: e. ge echt aus wolution, Freiheit, Gleichheit, Brüsker an Lo Sozialbemofraten. her verhaftere die derlichkeit, in die Tat umzusehen. Schlieulich ging gegen Mitternacht ein heftiger Regen nieder, der auf die eine kinten Könfe der Sozialbemos Staaten einzelne Teile des Reiches.

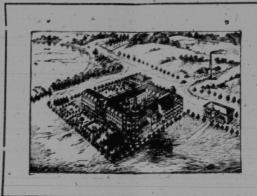
Ar wirken trodenem Spruce. Ficken. Föhren. und Ceberholz von der bestie Daalität ar Honden die Vollfandige Riederlage vor Fullen daalität ar Honden die vollfandige Riederlage vor Fullen da, auch eine vollftandige Riederlage vor Fullen Daalität ar Honden da, auch eine vollftandige Riederlage vor Fullen Reun. Moulding, Van de eine vollftandige Riederlage vor Fullen Daalität ar Honden da, auch eine vollftandige Riederlage vor Fullen Van der Angellagen von der Van der V bie erhitten Köpfe der Sozialdemo Staaten einzelne Teile des Reiches bie nierigiten. Baumalerialier besehre Pallen und und per besehren, die Nachbarn aber ganze uns vor. Provingen an fich riffen, ohne bag ein ernstlicher Widerstand möglich jos. Muenster Supply Co.Ltd. P. Matthias geweien wäre. Da die begriebende La die herrichende Undere werten Kolonisten werden biermit Dynastie dazu noch jeder Resorm freundlichst ersucht, wie auf etwaige Tehler in der Angabe von Daten, in der Schilder rung von Erlebnissen und in der Beschre-tung der Geschichtetten reifte der Entichluß zu beren Sturg geichichtlichen Tatsachen ausmert, geschichtlichen Tatsachen ausmert heran. Wäre ein anderes Herrschieden, de das hier niedergelegte inden, de das hier niedergelegte haus dinessischen Ursprunges vor- haus die Archälfte und S. Demald. Demald. Demald. De das die Archälfte von die Arc De ad Movie Late, Saet., ben 7. Juli 1912.
Berter St. Peters Bote!

mit einem einsachen Bechsel der S. 28 und S. W. 4 von S. 10, alles in Township 37 Range 20 w. 2
Philger und Carmel.

Philger und Carmel.

Onnarchie beibehalten, benn es in Township 37 Range 20 w. 2
Philipp Hospinann, Annaheim. Berter St. Peters Bote!
Ter Ehronift der "Denkwürdige fehlte nicht an Brüdern, die der AnTage" hat in einer der letten Numficht waren, daß das Land für eine
des St. Reiers Anne einen
Renublif noch nicht reit gerne bei ganze Sektion 12 in Township Schapfting Schapfting Land, nicht reit gerne bei ganze Sektion 12 in Township Chaptage. Tage" hat in einer der letten Num nern das St. Zeters Bote einen Republik noch nicht reif genug sei. Der ersten Gruppe gehören aus ich genucht. Der ersten Gruppe gehören aus ich sie ganze Sektion 12 in Cownship und Umgebung. 38, A. 21, w. 2. M. Alles in der Ant. Leboldnä, S. Qu'Appelle, Sask. Weiten bei sie jud in den Logon zusammensing der ersten bl. Messe aus Sekt geno St. Gregor und Münster, Bend. Leboldnä, S. Qu'Appelle, Sask. Weiten Verboldnä, Dibaak, Sask. With Reboldnä, Sask. With Reboldnä, Dibaak, Sask. With Reboldnä, Sask. Wi gelesen wurde, beiwohnte, hieß perschaften, welche die Aktion vornicht Angust Moeller, sondern Fred bereiten. Diese haben weniger den gleich haben und den Rest gegen **B. Beingegner**, formosa, Ontario. Might Angelt, wiege Allfred, p. Andolph, Anspreis Bereiten. Die globen weinger ven der Weigen Allfred, p. Andolph, Anspreis Brider Winsch and Bereiten. Die Bezeichnung Freis Erntebezahlung, oder wenn der Maufer wünsch, Die ja alle noch maurer" (!) denn sie sind Geheimbung wachen weiten, der Michael Angelt Brider, etwa in der Art wie die eine Anzahlung machen und den Proposition Brider, etwa in der Art wie die eine Anzahlung machen und den Proposition Brider, der Angelt Brider, der Angel F. D. Carbonari 3. 3t.. der Revolutione eine Anzahlung machen und den B. 30f. Ludwig, Armftr Leiber periode in Italien und stehen Die- Best stufenweise bezahlen. 3ch & Gartner, Dilke, Sask. find wir iniolge der vielen Arbeiten gegenwärtig nicht in der Lage, mit den hilvrischen Rotigen an dieser geden Berhältnis zur Freimaurerei wie lettere. Benn Diertel separat, je nach Wunsch. Auf ben historischen Rotizen an dieser gettentautert von eigeren. Seine St.12 sind etwa 100Acres gebrochen, zwar noch viel Material vorrätig, aber es erfordert mehr zeit, als tung betätigen, so arbeiten sie doch diesend und eine des gernagen den der es erfordert mehr zeit, als tung betätigen, so arbeiten sie doch diesende Quelle. Man wende sich an une zur Berfügung fieht, es einiger auf basfelbe him und fteben unter maßen zu ordnen. In einigen ber Leitung eines unbefannten Nic. Meyer, Melrose, Minn. Bochen hoffen wir die "Denkountes chenfo wie die Con-

St. John's University COLLEGEVILLE, MINN.



Das größte und bestausgestattete Boarding College im Nordwesten. Gegrsindet im Jahre 1857. Unter Leitung von Benediftiner Datern. Zbeale Lage, 85 Meilen nordwestlich von St. Paul, an den Ufern zweier prächtiger Seen, umgeben von bewaldeten Hügeln. Große Gebäulichfeiten mit allen modernen Bequemlichfeiten. Bibliothest mit mehr als 30,000 Banden. Wertvolles Museum. Uneus 440,000 Science Halle. Großes Gymangium und Curnlebrer. Unibertvossen Geleganheiten für Uhnngen im Innern sond mie im Greine fiel troffene Belegenheiten für Ubungen im Innern fowohl wie im freien, für

Registrierung im vergangenen Jahre 439. 40 Lehr: frafte. Roft und Unterricht \$220 per Jahr. Unsere Unrse:

Steuographie und Enpewriting, Dinfit, Zeichnen, Borbereitunge-, faufmannifder, wiffenichaftlicher, flaffifder, philosophifder und theologifder Rurine.

Für Katalog ufw. wende man fich an

The Rev. Rector.

Bemeinde = fest jum Beften der St. Bonifatius : Kirche

Leofeld, Sast.

am Dienstag, den 16. Juli 1912.

Mufit, Spiele und Beluftigungen aller Urt. fur Erfrifdungen wird hinreichend geforgt fein. Beffes Effen ferviert von den frauen der Bemeinde. Bu gahlreichem Befuche freundlichft eingeladen. Der Dorftand.

Schicken Sie Ihr Getreide

JOHN BILLINGS & Co.

Lizensierte und kautionierte Getreide-Kommissionshandler

WINNIPEG.

Banmaterialien.

Land ju verfaufen gegen Erntebegablung.

Ratholifen unterfinge Breffe! per

Ugenten für den St. Peters Reifender Agent:

P. Aldephone, fulda u. Willmont P. Matthias, Leofeld. Liteinrad und St. Benedift.

P. Chrnjoftomus, Bruno, Dana Spalding und Beauchamp.

Granthematifden Seilmittel, (and Bannicheidtismus genannt.)

Machen Sie einen Derfuch mit dem wohlbefannten, neuen Gebran -

Saskatoon | ager Bier.

Der Stolz von Saskatoon. Rein, Nahrhaft, Wohlschmeckend.

"Casfatoon" wird überall verlangt, 'und mahrend es in großer Rachfrage ift, gewinne es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im gangen Rorbmeften. "Castatoon" ift bon unübertrefflicher Qualitat, mit ichneeweißem Schaum, und rein wie ber Morgentau.

Alleinige Brauer und Bottler Hoeschen Wentzler Brewing Co. SASKATOON, SASK.

(Politische Unzeige.) Zeichnen Sie Ihren Stimmzettel fo:

Mc Intosh 21. D.

Turgeon 21.

Es bedeutet :

Gute Bege, nicht blos vor den Wahlen, fondern jederzeit. 2. Interne Storage Glevatoren, in denen Sie 3hr Betreide

3. Progresive Bahnbau Bolitit, mit Kontrolle der Gracht, Celegraph- und Expregraten durch die Provingial - Regierung.

4. Provingial-Gignung der Landereien und Bilfsquellen mit iffung des Supplementary Revenue Car. 5. Sofortige Ronftruftion von Rural und Lange : Diftang-

6. Billiges Geld für die Farmer, fodag fie nicht die gegenwar-

tigen unerhörten Raten gahlen brauchen, die jett von Banten und Leingesellschaften verlangt werden. 7. Gie ftimmen für einen Mann aus unferer Mitte, der der

Stimmet für AlcIntosh! Der Mann mit bem reinen Reford.

Watson Distrikt Conservative Ussociation. anananananananananananananananan

Saskatchewan. Zeitgemäße Winte für Unfiedler.

Brachfeld im Commer.

Der Haptzweck des Brachliegens über Sommer ist, die Feuchtigkeit im Boden zu bewahren und sie für eine ipätere Einsaat sessiguhalten. Auf diese Weise mag man den Mangel an Regen in sedem Jahre überwinden, und volle Ernten sind sicher. Ansänger sind schwer zu überzeugen, daß das Brachliegen im Sommer, welches an ausgenuten Boden und die Kotwendigkeit der Wiederberftellung erinnert, auch auf neuem Land nötig ist; aber wir müssen bedenken, daß wir mit geringem Regenfall sertig bringen müssen, was andere Gegenden mit der sah doppetiere Regenmenge liefern.

Die Ersahrung hat bewiesen, daß die solgende Methode die beste ist, um die besten Rejultate durch Brachliegen im Sommer zu erreichen.

Das brachliegende Land sollte im Herbst etwas gepflügt werden, und sodald die sinsaat im Frühjahr vordei ist, ungesähr um 21. Mai herum, sollte es nochmals gepflügt werden, und zwar ungesähr 5—7 zoll ties. Dann sollte man gleich daraus spreicht gegen und alles Unkraut oder wildwachsendes Getreide durch stetes Cultivieren sernhalten. Diese frühzeitigen Aus Aussingen des Kapens im Juni und zu kringen zu Aufnahme des Kegens im Juni und zult.

Der Rugen eines zweiten Umpflügens wird die bestritten, weil es längeres Stroh hervorderingt, und weil in nassen zahren das Getreide später reis wird und dem Frühfrost mehr ausgesetzt ist. Es ist besser, das Land nach dem ersten Pflügen saubere zu halten, anstatt Unkraut wachsen zu lassen, woduch ein zweites Pflügen ersordert wird. Brachselber, welche zum ersten

das Getreibe später reif wird und dem Frührost mehr ausgesest ist. Es ist besser, das Land nach dem Erschroft mehr ausgeset ist. Es ist besser, das Land nach dem ersten Pssügen sauber zu halten, anstatt Unkraut wachsen zu lassen, wodurch ein zweites Pssügen ersordert wird. Brachselder, wodurch ein zweites Pssügen ersordert wird. Brachselder, welche zum ersten Wal, nach dem 1. oder sogar nach dem 15. Just gepflügt werden, ergeben nie gute Resultstate, weil alles Pflügen oder andere Bearbeitung keine Feuchtigkeit m den Boden bringt, nachdem die Regengüsse des Juni vordei sind. Die Methode, abzuwarten, die den unterzupflügen ist verwerssich und hat nicht das Geringste sür sich. Dieses ausgewachsene Unkraut, verbraucht wie zeingste sür sich. Dieses ausgewachsene Unkraut, verbraucht die Feuchtigkeit, welche der Auniregen brachte, und diesen reisen linkrautsamen unterzupflügen vermehrt das Unkraut welches sichon um Boden siedt, und macht den Boden nicht besser. Die solgenden salsche Methoden, die von Farmern angewandt werden, seien angegeben zugleich mit Gegengründen:

1. Tief pslügen "sechs oder acht Joll" vor Ende Juni. In der vorgeschrittenen Jahreszeit eggen und ungesähr zur Erntezeit 5 Jahren, spätes Keiswerden und bei starkem Winde vin in harfaut.

2. 3 zoll tief pslügen. Resultat : Zu spätes Wachstum in nassen der prüsgen. Resultat : Geringe Ernte in einem trockenen Jahr, micht genug aufgewühlt worden um dieseuchtigkeitzu bewahren. Sahreszeit die Obersläche cultivieren und im Horbit tief pslügen. Resultat : Geringe Ernte in einem nassen twodenen Jahr, wicht genug aufgewühlt worden um dieseuchtigkeitzu bewahren. Der schrichteitenden Jahreszeit die Obersläche cultivieren und in kerbst tief pflügen. Resultat : Beringe Ernte in einem nassen twodenen Jahr, wicht genug aufgewühlt worden um dieseuchtigkeitzu bewahren. Der schrichteitenden Sahreszeit die Obersläche cultivieren und in kerbst tief pflügen (7 bis 8 zoll). Resultat : Der Boden ist ren ist die Ernte nich der kegeln kann nan natürlich nicht sür die berundäb

Unabänderliche Regeln kann man natürlich nicht für die verschiedensten Bodenarten und Umstände vorschreiben. Aenberungen in der Methode kann und muß man vornehmen ohne die Grundsätzigeben, aber die oben beschriebene Methode wird sicher die besten Resultate erziesen.
Beitere Auskünste, die sie wünschen mögen, werden Ihnen gegeben, wenn Sie in Ihrer eigenen Sprache an uns schreiben.

Department of Ugriculture, Regina, Sast.

Canadas, erfo Muenfter, Go für Can für ande Anfündigm Cents pi efte Ginrudt

St.

roßen Auftr fir eine eritt ingt gurude ST. F Muenster

Einen gi die liberale zialwahl an

der letten! 27 Site un Site inne l Rartei bei 44 und die 7 Site erol Cumberlan die Wahler 5 Bezirken Eftevan, D haben die positum be Drittel der Wahlrefult. Begirt Arm Riber

Battleford n. Battlefo Canningt Canora Engle Creet Estevan Francis Gull Late Hanley Sumboldt Rerrobert

Lloyominst Rindecsler Rinistino LaftMount Melfort Milestone Mooje Jan (County) Mooje Moi Moofomin

Morfe Belln Pheafant Bipeftone Quill Blai Redberry Regina, S Rosetown Rofthern Saltcoats Sastatoon (County) Souris Swift Curi

Thunber (Touchwood Tramping Lafe Bonda 2Babena Wegburn Willow Bi Dorfton

> Maple C: Moofe 3a Prince 211 Qu'Upell Dn'Apelle Binto

Schafzu winn, b